* **CHIRON Open House 2017: rund 1.640 Besucher aus 26 Ländern**
* **Precision+: Innovatives Antriebskonzept für bis zu 50 % produktivere Bearbeitung auf zwei neuen Maschinen**
* **Neuer webbasierter Teleservice „RemoteLine“ erhöht Maschinenverfügbarkeit**

(Tuttlingen 06. April 2017). Zwei neue Bearbeitungszentren, die dank Precision+-Technologie bis zu 50 Prozent mehr Produktivität bieten, waren die Highlights auf der diesjährigen Open House von CHIRON Ende März. Darüber hinaus präsentierte die Gruppe mit dem neuen webbasierten Teleservice „RemoteLine“ ein Tool, das Ausfallzeiten minimiert und so die Maschinenverfügbarkeit steigert. Schnittstellenfreie Automationslösungen mit der eigenen Roboterzelle „Variocell“ ergänzten die Hausmesse, die Industrie 4.0-Konzepte und die Anlageneffizienz in den Mittelpunkt rückte.

1.640 Besucher, darunter etwa ein Viertel aus dem Ausland, informierten sich im Lauf der drei Messetage in Tuttlingen über das Portfolio der Gruppe, zu der die Marken CHIRON, STAMA und SCHERER sowie CMS gehören. Von Retrofitting über integrierte Automationslösungen bis hin zu schlüsselfertigen Komplettanlagen aus einer Hand reicht das Produktprogramm. Mehrere Dutzend unter Span stehende Bearbeitungszentren illustrierten die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Maschinen.

**Alle Gäste mit persönlicher Betreuung**

Da CHIRON bei seiner jährlichen Hausmesse einen besonderen Fokus auf die persönliche Betreuung der Gäste legt, führten Mitarbeiter die Besucher über das Ausstellungsgelände, erläuterten Innovationen und halfen bei der Konkretisierung von Projektideen.

Begleitet wurde die Open House von einer Vortragsreihe, die Interessenten Technologien und Strategien zur Effizienzsteigerung in der Produktion vorstellte. Zudem konnten sich die Besucher an den Ständen von 31 Mitausstellern aus der Metallbearbeitung informieren.

**„Welcome to Vertical Innovation“: Bis zu 50 Prozent mehr Produktivität in der Fünfachs-Bearbeitung mit Precision+**

Die „vermutlich schnellste doppelspindlige Fünfachsmaschine der Welt“ nennt Dr.-Ing./U. Cal. Markus Flik, Vorsitzender der CHIRON-Geschäftsführung, die neue DZ08 FX Precision+, die zusammen mit der einspindligen FZ08 FX Precision+ auf der Hausmesse Premiere feierte. Das bereits auf der AMB an der FZ08 MT vorgestellte hochdynamische Präzisionspaket setzt unter anderem auf ein neues Antriebskonzept. Ein Wechsel von Kugelrollspindeln zu berührungslos arbeitenden elektromagnetischen Linearführungen in den Achsen X/Y/Z erhöht den maximal möglichen Ruck und den Geschwindigkeitsverstärkungsfaktor und sorgt für einen spürbaren Zuwachs an Dynamik.

Dadurch steigen Oberflächen- und Regelgüte, außerdem können Werkstücke mit einer größeren Bahngeschwindigkeit bearbeitet werden. In der A- und C-Achse kommen dynamische Torqueantriebe zum Einsatz. Zusätzlich wurden Strukturbauteile optimiert und die Maschinensteifigkeit erhöht.

**Zeitersparnis bei gleichzeitig höherer Präzision**

Im direkten Vergleich zur Vorgängermaschine zeigt die Precision+-Variante einen deutlichen Produktivitätsgewinn: Tests im Vorfeld der Open House mit Aluminium-Impellern unterschiedlicher Größen ergaben eine Zeitersparnis zwischen 20 und 51 Prozent bei einer gleichzeitig höheren Präzision.

Speziell für die Impeller-Fertigung wurde überdies ein neues Vorrichtungswechselsystem entwickelt, das das Spannen und Lösen bequem von oben erlaubt – ohne andere Komponenten demontieren zu müssen. Eine optimierte Störkontur sorgt zudem für beste Zugänglichkeit und ermöglicht den Einsatz kurzer Werkzeuge.

Für die nötige thermische Stabilität der neuen Maschine sorgen wassergekühlte Antriebe in allen Achsen sowie den Frässpindeln, die eine Drehzahl von 40.000 U/min erreichen. Das Magazin bietet Platz für bis zu 2 x 48 Werkzeuge und lässt sich hauptzeitparallel be- und entladen. Zudem ist das Hochleistungszentrum mit dem Handlingroboter „Variocell“ voll automatisierbar.

**Mit „RemoteLine“ intelligenter fertigen**

Mit dem neuen Softwaretool „RemoteLine“ ermöglicht CHIRON eine webbasierte Ferndiagnose von Maschinen unterschiedlicher Hersteller und steigert so deren Verfügbarkeit. Im Störungsfall wird eine qualifizierte Fehlermeldung automatisch per SMS oder Mail an die Instandhaltung des Betreibers und den Service von CHIRON verschickt. Wünscht der Kunde eine Onlinewartung, gibt er dem Servicetechniker per Knopfdruck Zugriff auf die aktuellen Maschinendaten, wie etwa die Motortemperatur und die Laufleistung der Achsen.

Der Techniker kann Änderungen in der NC-Programmierung sofort vornehmen und außerdem bei der Planung von Wartungsarbeiten und dem Bestellen von Verschleißteilen unterstützen. Eine optionale Live-Überwachung kritischer Komponenten senkt Ausfallzeiten zusätzlich.

Beim Datentransfer legt die Unternehmensgruppe Wert auf größtmögliche Sicherheitsvorkehrungen: Jede Verbindung wird neu verschlüsselt und muss von beiden Seiten bestätigt werden. Ein Datenaustausch über den in Deutschland stehenden Server erfolgt erst, wenn der Kunde die Onlinewartung freigibt.

**Zukünftige Wartung mit Augmented Reality-Hilfe**

Künftige Möglichkeiten in der Fernwartung zeigte CHIRON auch mit Augmented Reality-Brillen, die Besucher auf der Messe ausprobieren konnten. Über das Brillendisplay lassen sich etwa Produktionsdaten zur aktuell betrachteten Maschine oder Checklisten für die Wartung einblenden. Im Servicefall könnten externe Techniker über die Kamera hinzugezogen werden und Hinweise zur Fehlerbehebung geben.

**Industrie 4.0 mit „SmartLine“**

Tools für die Prozessoptimierung in allen Phasen des Maschinenlebenszyklus bietet die Unternehmensgruppe unter dem Begriff „SmartLine“. Dazu zählt neben „RemoteLine“ auch „DataLine“, eine Plattform für die integrierte Maschinen- und Prozessdiagnose, die von jedem browserfähigen Endgerät aus die Kontrolle des Maschinenparks ermöglicht. Außerdem bietet CHIRON „ProcessLine“, eine Software zur Programmierungsautomatisierung und Simulation von NC-Programmen.

Weitere Ergänzungen für „SmartLine“ sind für die EMO im September angekündigt. Dabei sollen die Qualitäts- und die Kollisionskontrolle im Mittelpunkt stehen.

**Gruppe bietet Komplettprogramm**

Die CHIRON Group zeigte auf der Open House außerdem Lösungen aus einer Hand, bei denen sich die Kompetenzen der Mitglieder gegenseitig ergänzen. Gemeinsam baut die Gruppe beispielsweise Mehrmaschinensysteme und Turnkey-Lösungen für die mannlose Fertigung in unterschiedlichen Branchen.

**Gemeinsame Automationslösung „Variocell“**

Bei der Automation von Bearbeitungszentren kommt die gemeinsam entwickelte kompakte Roboterzelle „Variocell Uno“ zum Einsatz. Diese kombiniert auf einer Stellfläche von unter einem Quadratmeter einen Handlingroboter und einen Werkstückspeicher mit Raum für zwölf Paletten. Durch eine Vielzahl an Ausstattungsoptionen lässt sich die Lösung erweitern oder in der Version „Variocell System“ individuell an die Bedürfnisse der Produktion anpassen.

**Über CHIRON:**

Die CHIRON Group mit Sitz in Tuttlingen ist Spezialist für CNC-gesteuerte, vertikale Fräs- und Drehbearbeitungszentren mit Produktions- und Entwicklungsstandorten, Vertriebs- und Serviceniederlassungen sowie Handelsvertretungen auf vier Kontinenten. Die Unternehmensgruppe erzielt mit nahe zu 2000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 460 Mio. €, rund zwei Drittel der verkauften Maschinen und Lösungen werden exportiert. Wesentliche Abnahmebranchen sind die Automobilindustrie, der Maschinenbau, die Medizin- und Präzisionstechnik sowie die Luft- und Raumfahrt.

Die CHIRON Group besteht aus den vier Marken CHIRON, STAMA, SCHERER sowie CMS für das Retrofit. CHIRON steht dabei vor allem für Dynamik und Präzision, bei STAMA liegt der Schwerpunkt auf robusten Fräsmaschinen und Schwerzerspanung, SCHERER setzt auf multifunktionale Vertikal-Pickup-Drehbearbeitungszentren. CMS als ein Tochterunternehmen in Neuhausen ob Eck bietet Retrofit-Maschinen der Gruppe sowie entsprechende Services an.

**Ansprechpartner für die Redaktion:**

CHIRON-WERKE GmbH & Co. KG  
Daniel Setka, Marketing  
  
Kreuzstraße 75, D-78532 Tuttlingen  
Telefon: (0 74 61) 9 40-3484  
Telefax: (0 74 61) 9 40-8484  
E-Mail: [daniel.setka@chiron.de](mailto:daniel.setka@chiron.de)

[www.chiron.de](http://www.chiron.de)

**Fotos:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C:\Users\Praktikum\Pictures\Chiron Open House 2017\_MG_4978.jpg | (Bild: CHIRON, Tuttlingen) | **Bild 1:**  Etwa 1.640 Gäste besuchten die diesjährige Open House. Messehighlight war die Premiere der hocheffizienten Bearbeitungszentren DZ08 FX Precision+ und FZ08 FX Precision+. |
| C:\Users\Praktikum\Pictures\Chiron Open House 2017\_MG_5667.jpg | (Bild: CHIRON, Tuttlingen) | **Bild 2:**  Dr.-Ing./U. Cal. Markus Flik, Vorsitzender der CHIRON-Geschäftsführung, nennt die DZ08 FZ Precision+ die „vermutlich schnellste doppelspindlige Fünfachsmaschine der Welt“. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | (Bild: CHIRON, Tuttlingen) | **Bild 3:**  Bei der neuen doppelspindligen DZ08 FX Precision+ kommen verschleißfreie Linearantriebe zum Einsatz. |
|  | (Bild: CHIRON, Tuttlingen) | **Bild 4:**  Bis zu 50 % mehr Produktivität: die einspindlige FZ08 FX Precision+ (links) und die DZ08 FX Precision+ mit zwei Spindeln. |